



Der „Schmiden Beach“ ist der größte Fellbacher Sandkasten und am Wochenende einmal mehr der Mittelpunkt der deutschen Beachtennis-Szene.

Foto: Privat

Schmiden ist größer als München und Köln

Beachtennis Mit dem Turnier am Wochenende auf dem „Schmiden Beach“ macht die nationale Serie in diesem Jahr nach zwei Veranstaltungen in Oeffingen bereits zum dritten Mal Halt in der Stadt – mit mehr Teilnehmern als bei den Stationen in den Großstädten. *Von Gerhard Pfisterer*

Der TV Oeffingen und der TEV Fellbach machen das Dutzend voll. Die Tennisspieler der beiden Clubs, die als Organisatoren unter dem Namen Beachclub 2010 firmieren, veranstalten von heute bis Sonntag bereits zum zwölften Mal ein Beachtennis-Turnier auf dem „Schmiden Beach“ im Sportpark am Nurmiweg. Der Wettkampf im größten Fellbacher Sandkasten ist die sechste von zwölf Stationen des sogenannten Beachtennis-Circuits des Deutschen Tennis-Bundes (DTB).

Fellbach ist die wichtigste deutsche Stadt in dieser Sportart, wobei seine Stadtteile das Zentrum sind. Nach zwei Veranstaltungen in Oeffingen macht die nationale Serie am Wochenende bereits zum dritten Mal in diesem Jahr Halt in der Stadt. Die Fellbacher Veranstaltungen weisen auch mehr Teilnehmer auf als die Turniere in München (zwei) und Köln, den anderen bisherigen Etappen der DTB-Tour. „Die

Turniere hier sind die größten“, sagt Alexander Weier, der Tennis-Sportwart des TV Oeffingen. Ein Beleg dafür sind auch die deutschen Meisterschaften 2010, als 145 Teams auf dem „Schmiden Beach“ aufschlugen. „So ein großes Turnier gab es weder davor noch danach in Deutschland“, sagt Alexander Weier. Heuer ist bei den Männern am Samstag (10 Uhr) eine Konkurrenz mit 24 Teams anvisiert, 20 Doppel haben sich bereits dazu angemeldet. Bei den Frauen haben sich bisher acht Duos angekündigt, darunter die favorisierten Mitorganisatorinnen Ina Stoller und Lisa-Marie Bürkle vom TEV Fellbach. „Ich hoffe, dass wir da noch zumindest zweistellig werden“, sagt Alexander Weier.

Die diesjährige Veranstaltung beginnt heute (10 Uhr) mit Turnieren für Kinder und Jugendliche. Sie messen sich einen Tag nach dem Start der Sommerferien in fünf Wettbewerben: Mädchen-Doppel, Knaben-

Doppel, Juniorinnen-Doppel, Junioren-Doppel und Jugend-Mixed. Den Abschluss bilden am Sonntag (10 Uhr) die Mixedwettbewerbe der Erwachsenen – wobei nicht selten bei der Beachparty am Samstagabend noch Paare dafür zusammenfinden.

Am Samstag werden die Frauen- und Männerkonkurrenzen sowie die Wettbewerbe der Frauen und Männer über 40 ausgetragen. Bei den Männern geht es sogar um Weltranglistenpunkte: Das Schmiden Traditionsturnier, das 2001 seine Premiere feierte und im vergangenen Jahr nicht stattfand, zählt erstmals zur sogenannten G4-Serie der Beachtennis-Tour des Tennis-Weltverbandes ITF.

Alexander Bailer vom TC Burladingen (Weltranglistenplatz 69) und Oliver Munz vom TSV Betzingen (Weltranglistenplatz 76) können am Samstag den Hattrick schaffen: Das beste deutsche Duo hat bei den jüngsten Turnieraussagen 2010 und 2011

gewonnen und ist auch diesmal der Favorit. „Die beiden spielen halt schon eine Weile zusammen. Das zählt sich beim Beachtennis aus, wenn du deinen Partner kennst“, sagt Alexander Weier. Für Oliver Munz ist bereits der sechste Erfolg in Schmiden drin, denn von 2006 bis 2008 gewann er mit Alexander Stähle vom TC Kusterdingen.

Einen Strich durch die Rechnung machen wollen ihm die Belgier Robin D’Hoe und Jos Geerinck, die unlängst in Köln siegten. Benjamin Blank (TC Markwasen Reutlingen) und Tobias Notter (TSV Betzingen) werden ebenfalls Chancen eingeräumt auf den Einzug ins Finale, das am Samstagabend unter Flutlicht ausgetragen wird.

Info Die Anmeldung zu den Jugendwettbewerben ist noch heute Vormittag vor Ort auf dem „Schmiden Beach“ möglich, für die Erwachsenenkonkurrenzen bis heute Abend im Internet unter der Adresse www.beachclub2010.de.